

BEST PRACTICES



KI in Aktion – Was generative KI für Sie übernehmen kann

Viele kleine und mittlere Unternehmen haben das Potenzial von Künstlicher Intelligenz (KI) längst erkannt. Doch der Einstieg in die Praxis stellt viele noch vor Herausforderungen und bereits zu Beginn entstehen Unsicherheiten: Welche Aufgaben kann KI tatsächlich übernehmen? Wo und wie lässt sie sich sinnvoll im Unternehmen einsetzen? Und welche Tools eignen sich überhaupt für den Einstieg?

Backoffice, Vertrieb & Unternehmensführung: Dabei kann KI unterstützen

Hannes Fassold von [JOANNEUM RESEARCH](#) hat einen Workshop zu KI-Anwendungen im Backoffice, Vertrieb & Unternehmensführung konzipiert und umgesetzt. Die ausgewählten Bereiche betreffen viele Unternehmen und der Einstieg in die Nutzung von KI gelingt dabei besonders gut. Denn besonders einfach lässt sich KI derzeit für Rechercheaufgaben sowie für die Erstellung, Überarbeitung und Zusammenfassung von Texten und Grafiken einsetzen. Die verfügbaren Tools liefern sehr gute Ergebnisse und bieten Unternehmen einen niederschweligen Einstieg in die Nutzung von KI. Anspruchsvoller wird es bei Aufgaben wie der Unternehmensanalyse, oder der Bewertung betriebswirtschaftlicher Entscheidungen. Dabei sind fachliches Know-how und Erfahrung entscheidend, um die richtigen Fragen zu stellen und KI mit präzisen Prompts zielführend einzusetzen.

Praxisbeispiel: KI im Unternehmensalltag

Wie sich generative KI Schritt für Schritt in den Unternehmensalltag integrieren lässt, zeigt das Beispiel von [Sensorwell](#).

Hasan Softić,
von Sensorwell erklärt:

„Mittlerweile wird KI auch im Verkauf eingesetzt - insbesondere für Recherchetätigkeiten sowie für administrative Aufgaben. Dadurch können interne Abläufe effizienter gestaltet und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Tagesgeschäft unterstützt werden.“



Foto: Sensorwell



So gelingt der Einstieg: Drei Tipps von KI-Experten Hannes Fassold

Tipp 1: Mit kleinen Aufgaben starten:

Setzen Sie generative KI zunächst für klar abgegrenzte, einfache Aufgaben ein. So erzielen Sie schnell erste Erfolge und sammeln praktische Erfahrungen. Nicht jeder Prozess profitiert von KI.

Tipp 2: Auf etablierte KI-Tools setzen:

Nutzen Sie zu Beginn allgemeine KI-Tools und Chatbots. Sie sind vielseitig einsetzbar und eignen sich für eine breite Palette von Anwendungsfällen.

Tipp 3: Erfahrungen sammeln und Potenziale erkennen:

Testen Sie den Einsatz von KI schrittweise in verschiedenen Bereichen Ihres Unternehmens. So entwickeln Sie ein besseres Verständnis für die Möglichkeiten und identifizieren weitere sinnvolle Einsatzfelder.

DIH SÜD GmbH

Leonhardstraße 59
8010 Graz

E info@dih-sued.at
W www.dih-sued.at



Lesen Sie hier die ganze
Erfolgsgeschichte rund um:
KI in Aktion



Mit dem
DIH SÜD Newsletter
am Laufenden bleiben!



Der DIH Süd wird unterstützt von:



LAND KÄRNTEN